

**Kandidaten und Kandidatinnen
für die Wahl zum
Kirchengemeinderat der
Kirchengemeinde in St. Jürgen**

**am Sonntag, 11. Mai 2025
in St. Martin (Kastanienallee 15c)**

13 Personen werden in den KGR gewählt. Jede
stimmberechtigte Person (Gemeindemitglieder ab 14 Jahren) hat 13
Stimmen.

Die KandidatInnen sind in alphabetischer
Reihenfolge aufgeführt.



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN ST. JÜRGEN

Sandra Abraham, 45, Vertretungslehrkraft

Schon seit einiger Zeit bin ich in dieser vielfältigen Gemeinde an unterschiedlichen Formaten ehrenamtlich aktiv. Aktuell engagiere ich mich besonders im Bereich der Kinderkirche und bin Teil des Beauftragtengremiums. In Zukunft möchte ich unsere Gemeinde weiterhin im Kirchengemeinderat mitgestalten.



Dr. Waltraud Anemüller, 66, Ärztin

Die Gottesdienste am Sonntag sind das Zentrum des Gemeindelebens und die Kirchen Treffpunkt für alle Gemeindemitglieder und Menschen, die neugierig auf Gemeinde sind. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kirche vor Ort bei den Menschen bleibt. - Ich möchte gerne dafür werben, dass der Glaube nicht nur Berge versetzen kann, sondern auch dabei hilft, Ideen für Finanzprobleme und Gebäudeverwertungen zu entwickeln. - Glauben ist ohne Kenntnis der Bibel schwierig, deswegen freue ich mich auf die Bibelabende. Mein Interesse für Finanzen macht mich sehr neugierig darauf, wieviel Gestaltungsräume die Haushaltspläne der Gemeinde lassen. - Ich bin der festen Überzeugung, dass Kinder nicht nur für die Musik und für Sport begeistert werden sollten, sondern auch für Geschichten aus der Bibel. Ich würde mich gerne an der Gestaltung von Kindergottesdiensten beteiligen.



Stephan Badsteen, 54, Vorarbeiter

Straßenunterhaltung

Im Kirchengemeinderat möchte ich die Arbeit unserer Kirchengemeinde mitgestalten und unterstützend tätig sein. Die Interessen unserer Gemeindeglieder liegen mir sehr am Herzen.



Udo Blankenstein, 55, Kulturwissenschaftler

Ich bin seit nunmehr 22 Jahren als Diakon in unserer Kirchengemeinde für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig und möchte auch weiterhin eine starke Stimme für unseren Nachwuchs im Entscheidungsgremium sein. Darüber hinaus gilt es den Gebäudeprozess zu entwickeln und dabei vor allem darauf zu achten, dass die Menschen in unserer Gemeinde mitgenommen und gehört werden. Ich werde mich diesbezüglich für Beteiligungsformate einsetzen, damit wir am Ende in einem demokratischen Prozess zu den notwendigen Entscheidungen gelangen.



Stephan Erhöfer, 62, selbständiger Kaufmann

Die St. Jürgen Gemeinde ist meine Heimat. Hier leben, glauben und arbeiten wir gemeinsam und fühlen uns wohl. Deshalb bin ich seit vielen Jahren in den verschiedensten Bereichen der Gemeindegemeinschaft ehrenamtlich aktiv. Das war für mich immer sehr bereichernd. Mir liegen die Menschen in der St. Jürgen Gemeinde am Herzen. Für sie möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und für alle ein Zuhause wird.



Beke Jacobs, 54, Krankenschwester

Seit Jahren gestalte ich die Arbeit im KGR mit. Die erforderlichen Veränderungsprozesse sind auf einem sehr guten Weg, die Kirchengemeinde in St. Jürgen weiter zu einer innovativen und für alle Altersgruppen offene Gemeinde zu entwickeln. An dieser neuen Gestaltung mit all ihren Herausforderungen und Möglichkeiten möchte ich weiter konstruktiv mitarbeiten.



Roland Hansen-Matthies, 45, Betriebswirt

Aus eigener Erfahrung heraus bin ich überzeugt, dass Kirche und die Gemeinschaft ein wichtiger Anker im Leben sein können. Mit meiner Arbeit im Kirchengemeinderat möchte ich aktiv dazu beitragen, dies auch für die Zukunft zu sichern.



Sabine Jansen, 50, Richterin

Ich wünsche mir eine Kirchengemeinde, die respektvollen Austausch und vielfältige Begegnungen ermöglicht. Eine Kirche für alle, in der Lachen, Besinnung, Trauer und Trost einen Platz haben. Aus St. Augustinus kommend erlebe ich all dies seit fast 20 Jahren und möchte mich gerne im KGR mit den dort zu treffenden Entscheidungen dafür einsetzen, dass Vielfalt, Respekt und Vertrauen bestehen.



Dr. Siegfried Kreußler, 76, Th-Professor i.R.

Vor 28 Jahren bin ich in den Bezirk der St. Augustinus-Kirche gezogen. In zwei Wahlperioden habe ich im damaligen Kirchenvorstand die Fusion der vier Gemeinden zu St. Jürgen begleitet. Im neuen Kirchengemeinderat möchte ich darauf hinwirken, dass die notwendigen Veränderungen in der Zukunft mit Augenmaß durchgeführt werden und lebendige Gemeindestrukturen erhalten bleiben.



Gernot Meier, 55, Maschinenbauingenieur

Ich möchte Persönliches einbringen in die Veränderungsprozesse der Kirchengemeinde. Dafür möchte ich mitarbeiten an den dafür notwendigen Aufgaben.



Carsten Löbbert, 63, Richter

Den Veränderungs- und Gemeindeentwicklungsprozess, der in St. Jürgen jetzt ansteht, möchte ich aktiv mitgestalten. Dabei geht es mir um gute und offene Kommunikation und um eine gute Einbindung der Gemeinde insgesamt.



Gesche Meier, 56, Erzieherin

Mit Freude offen sein für Neues, die Entwicklungen gemeinsam positiv voranbringen und für die Herausforderungen gute Lösungen finden.



Wolfgang Piest, 77, Schulleiter i.R.

Meine Schwerpunkte sind die Orientierung an den Wünschen der Gemeindeglieder sowie die Vernetzung mit den Gemeinschaften in den Sozialräumen der Quartiere bzw. Siedlungen und mit den Institutionen in der Gemeinde u.a. mit den Schulen und Kitas anderer Träger. Auch der Blick auf die Gebäude der Gemeinde als Kulturstätten sind mir wichtig.



Janina Stein, 50, Krankenschwester

Die Kirchengemeinde hat mir seit Kindesbeinen, bis heute, in allen Lebenslagen, genau den Ort geboten, den ich jeweils brauchte. Ich möchte mich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass es diesen Ort trotz des Wandels und der zunehmenden Digitalisierung für alle gibt, die ihn suchen und brauchen.



Julia Rasche, 23, Ergotherapeutin und Studentin

Ich möchte für diese Kirchengemeinde, dass wir gemeinsam in die Zukunft gehen und dass wir für alle Menschen einen Platz schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und ihren Glauben leben können.



Hella Thomas, 67, Oecotrophologin i.R.

Mir ist ein vielfältiges Angebot unserer Gemeinde für unterschiedliche Altersgruppen und Menschen mit verschiedensten Interessen wichtig. Deshalb engagiere ich mich beim Frühstück am Dienstag, dem Kirchenkino, bin Küsterin und Lektorin und unterstütze bei Bedarf in der Seniorenarbeit. Mein "Zuhause" ist der Standort St. Jürgen-Kapelle. Ich interessiere mich für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde und möchte mich an der Erarbeitung der Konzepte und der Umsetzung der notwendigen Veränderungen konstruktiv beteiligen.

